

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Juli 2015 14:42

Zitat von kleiner gruener frosch

Sissy, du hast vergessen, deinem Mann abends zu erzählen, dass du dich stundenlang in einem lehrerforum rumtreibst. 😊 *duck und weg*

kl. gr. frosch

😊 Das muss ich eindeutig nicht mehr erwähnen. Zu anderen Zeiten in einem Forum für Geburten etc hab ich mich wesentlich länger rumgetrieben! 😊 Dagegen ist die Länge des Aufenthalts hier eher vernachlässigbar.

Mein Fazit zum Ausgangspost: Ich habe Kinder, ich versuche trotzdem, meine Kollegen nicht über Gebühr zu belasten. Ich benötige dank meiner durchorganisierten Kinderbetreuung, die aus vielen Leuten besteht (Netzwerk!) keinerlei Sonderbehandlung, denn viele Kollegen sagen oft: Wie, Du hast Kinder? Merkt man gar nicht. Was daran liegt, dass ich genau wie Singles/Kinderlose Vollzeit arbeiten kann (auch vor 8 oder über 16 Uhr hinaus).

Genau diese Haltung ermöglicht es mir aber tatsächlich, dass ich zwischendurch ohne Probleme mal eine Stunde tauschen kann, um mit meinem Sohn eine Kindergartenveranstaltung zu besuchen. Da habe ich noch nie Probleme bekommen.

Ansonsten verstehe ich meine Arbeitszeit, dass sie innerhalb der Kernarbeitszeit von 7:30 - 17:00 Uhr liegt. Habe ich mal eher ununterrichtsfrei, freue ich mich, habe ich später Unterricht, dann auch. Alles andere ist für mich ok, da ich mein Netzwerk so ausgerichtet habe, dass es diese Kernzeit in jedem Fall erfüllen kann.

Und mich stört es einfach, wenn es KollegInnen gibt, die mit den Kindern auch direkt einen bestimmten Stundenplan bekommen wollen. Ich habe Lücken im Plan, wie jeder andere auch. Es gibt mal gute und mal schlechte Pläne. Das ist eben so und solange sich das die Waage hält, beschwere ich mich nicht!